



PRÄVENTION, FÖRDERUNG, INTEGRATION, BERATUNG

PARKSCHULE KRESSBRONN

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Maicher Str. 15, 88079 Kressbronn, Tel.: 07543/963728, Fax: 07543/963738

Konzeption zum Aufbau des SBBZ Lernen Parkschule im Bildungszentrum in Kressbronn



Zur aktuellen Situation

Das SBBZ Lernen Parkschule in Kressbronn ist im Bildungszentrum Parkschule untergebracht. Die Räume der Schule befinden sich im unteren Bereich des Gebäudes. Im Haus gibt es 3 Klassenzimmer mit 2 Differenzierungsräumen, das Rektorat sowie einen Medienraum, der auch als Lehrerzimmer genutzt wird. Dem SBBZ steht außerdem ein Raum des Betreuungsbereiches im angrenzenden Gebäude bis etwa 13 Uhr zur Verfügung.

Das **Einzugsgebiet** der Schule umfasst die Gemeinden Kressbronn, Langenargen und Eriskirch.

Kressbronn und das Umland sind ländlich geprägt.

Neben der Beschulung von aktuell 40 Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist das Kollegium in beratenden Aufgaben wie Sonderpädagogischer Dienst, Inklusion und Frühförderung unterwegs. Wöchentlich findet eine Gruppe für Kinder unter 6 Jahren zur Frühförderung statt.

Da Kollegium besteht im Moment aus 8 Kolleginnen und Kollegen.

Das SBBZ Parkschule Kressbronn bietet momentan eine Beschulung in den Klassen 1 -6 an.

Die Schülerschaft wird in 4 Klassen beschult, die in jedem Schuljahr neu zusammengestellt werden.

Zum Schuljahr 2019/2020 halten wir folgende Lerngruppen vor:

- Klasse 1
- Klasse 1/2
- Klasse 3/4
- Klasse 5/6

Das SBBZ Lernen Parkschule ist seit dem Schuljahr 2009/2010 eine genehmigte Ganztageschule in offener Angebotsform.

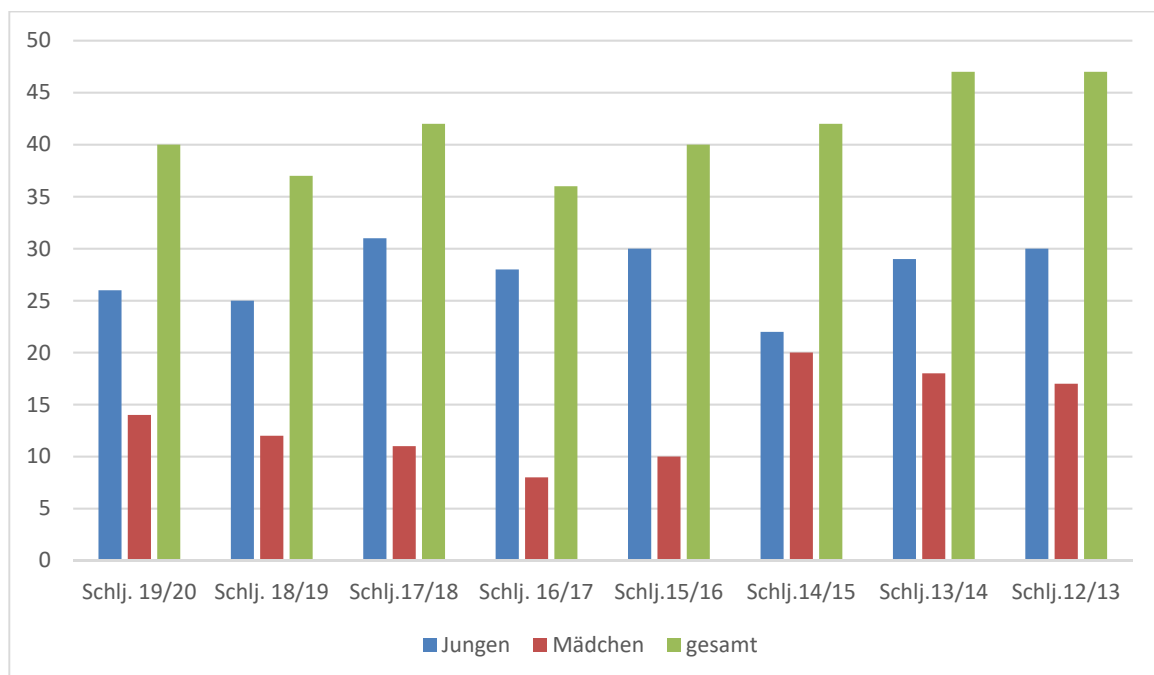
Schülerzahlen

Das SBBZ Lernen wurde im Jahre 1972 gegründet. Es wurde damals in der ortsansässigen Grundschule einquartiert.

1996 wurde das SBBZ L, damals Förderschule, im Neubau des Bildungszentrums untergebracht. Man ging davon aus, dass die Förderschule langfristig auslaufen würde, weshalb nur Raum für ca. 20 Kinder geplant wurden.

Schon bald zeigte sich, dass die Schülerzahlen des SBBZ relativ stabil zwischen 46 und 37 lagen. Bis heute erfährt die Schule einen hohen Zuspruch aus der Bevölkerung.

Zahlen zwischen 2012 und 2019



Schon früh wurde über eine Erweiterung bis Klasse 9 nachgedacht. Sowohl die Elternschaft als auch die Gemeinde befürworteten diese Idee. Aus Ermangelung an Raum wurde dieses Ansinnen jedoch vertagt.

Unser Leitbild

Die Parkschule Förderschule im Bildungszentrum Kressbronn bietet Bildungsmöglichkeiten für Kinder, die besondere Unterstützung und Förderung beim schulischen Lernen benötigen.

Wir sind eine **Angebotsschule**. Eltern wählen unsere Schule als geeigneten Lernort für ihre Kinder aus.

Wir verstehen uns als **Durchgangsschule**. Ein Großteil unserer Schüler kehrt nach erfolgreicher Förderung wieder an die Grund- bzw. Werkrealschule zurück. Wir bieten jedoch auch ein Bildungsangebot für diejenigen Schüler, die dauerhaft eine besondere Lernumgebung benötigen.

Unsere Leitsätze:

1. Die Einbindung unserer Schule in das gemeinsame Umfeld des Bildungszentrums Parkschule ist uns wichtig.
2. Wir kooperieren intensiv mit den Grundschulen und der Werkrealschule in unserem Einzugsgebiet.
3. Wir leisten Prävention durch frühe Förderung.
4. Die Stärkung der Gesamtpersönlichkeit der Schüler ist für uns von zentraler Bedeutung.
5. Das soziale Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung haben einen hohen Stellenwert in unserer Schulgemeinschaft.
6. Wir stellen uns der Aufgabe, unsere Schüler individuell zu fördern.
7. Anschaulichkeit, Selbsttätigkeit sowie Lebensbedeutsamkeit berücksichtigen wir bei unserer Unterrichtsgestaltung.
8. Wir streben bei der Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern Erziehungspartnerschaften an.
9. Schulleitung und Kollegium arbeiten fortlaufend an der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung unserer Schule.
10. Die Schulleitung versteht Schule als gemeinsames zielgerichtetes Handeln aller am Schulleben Beteiligten.

Bislang müssen unsere Schüler und Schülerinnen in Klasse 6 mit den Eltern entscheiden, an welche andere geeignete Schule sie zum 7. Schuljahr wechseln.

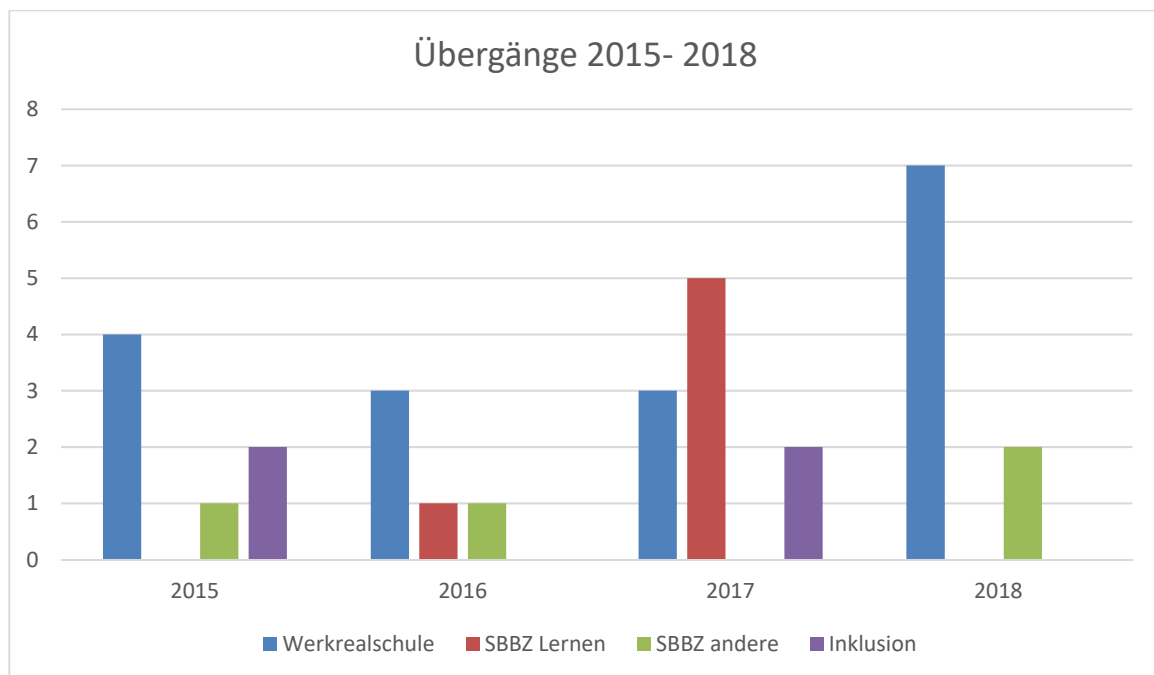
Übergänge nach Klasse 6

Bisher ist es üblich, dass die Schülerinnen und Schüler nach Klasse 6 das benachbarte SBBZ Lernen besuchen oder aber in die Werkrealschule im Haus wechseln. Einige wenige Schülerinnen und Schüler entscheiden sich dafür als inklusive Schülerinnen und Schüler eine benachbarte Werkrealschule zu besuchen, wo sie vom SBBZ L dieser Gemeinde unterstützt werden.

Die Übergänge nach Klasse 6 der Jahre 2016 -2018 in Zahlen

In Klasse 6 gibt es für die Schüler- und Elternschaft des SBBZ Parkschule einen Einschnitt, da überlegt werden muss, wo die Schülerinnen und Schüler sinnvoll weiter beschult werden können.

Im Lauf der Jahre entstanden Partnerschaften mit benachbarten Schulen, wie das SBBZ L Uhlandschule in Tettang oder das SBBZ L Merianschule in Friedrichshafen, weitere SBBZs mit anderen Förderschwerpunkten und auch die Werkrealschule in unserem Gebäude.



Die Grafik zeigt, dass viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern entscheiden im Ort zu bleiben, also in der Gemeinde Kressbronn, und dann die Werkrealschule zu besuchen. Nicht immer können wir diesen Weg empfehlen. Die Kollegen der GHWRS berichten, dass einige Schüler sich sehr gut weiterentwickeln, einige sind jedoch überfordert und stagnieren.

Stimmen der Elternschaft

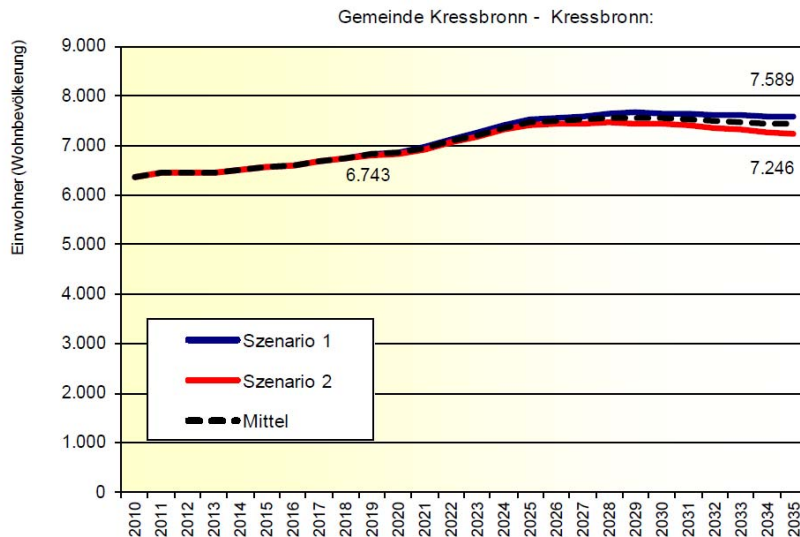
Die Elternschaft bemängelt, dass das SBBZ in Kressbronn zu früh eine Entscheidung und Neuorientierung abverlangt. So schreibt unsere derzeitige Elternbeiratsvorsitzende Frau Susanne Eitelbuss:

Argumente pro Erweiterung

- - Schüler einer Förderschule sind bereits durch ihre Disposition benachteiligt. Ein Schulwechsel ist für solche Kinder eine zusätzliche Belastung, die schwerer wiegt als bei anderen Kindern.
- - Eine sorgfältige und kontinuierliche Begleitung der Kinder wird sichergestellt, gerade in den Klassen 7-9, in welchen die Kinder selbständiger werden und große Veränderungen durchlaufen.
- - Der pädagogische Erfolg bis Klasse 6 darf nicht durch einen unvermeidbaren Schulwechsel gefährdet werden.
- - Das SBBZ kann bislang keinen Schulabschluss anbieten.
- - Das vertraute Umfeld begünstigt die kognitive Leistung durch die Nutzung der Routinen.
- - Auch das Selbstvertrauen wird gestärkt und der Stress eines Schulwechsels mit neuen Mitschülern und neuem Kollegium wird den Schülern erspart.
- - Keine neuen und weitere Schulwege mit zusätzlichem Zeitverlust durch längere Anfahrt.
- - Soziale Kontakte aus dem Einzugsgebiet ermöglichen außerhalb des Unterrichts eine bessere gemeinsame Lernarbeit und Freizeitgestaltung.
- - Im Rahmen der Schulrenovierung bietet sich die einmalige Gelegenheit, die Raumsituation problemlos anzupassen an die zusätzlichen Klassen.
- - Das Schulzentrum samt Umfeld ist bestens ausgerichtet für die fehlenden Klassen.
- - Die Schulleitung und das Kollegium stehen hinter der Idee und sind sehr motiviert, die neuen Klassenstufen zu installieren.
- - Das SBBZ ist eine sehr gute Schule mit bestem Ruf und die Eltern vertrauen auf diese Schule. Sie würden es sehr begrüßen, die Kinder bis zur 9. Klasse dort betreut zu wissen.

Unsere Argumente für die Erweiterung des SBBZ Lernen in Kressbronn

- Kressbronn ist eine wachsende Gemeinde, etwa 2/3 unserer Schülerschaft kommt aus der Standortgemeinde. Aktuelle statistische Untersuchungen zeigen auf, dass die Bevölkerung in Kressbronn weiter ansteigen wird. Die Zahl der Kinder wird im Besonderen wachsen. Es ist davon auszugehen, dass auch die Zahl der Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf stabil bleibt oder sogar größer werden wird.



(aus: Bevölkerungsvorausrechnung Gemeinde Kressbronn 2035, Grundlagen für die Schulplanung, Ergebnisbericht, Stand: September 2019, Bearbeitung: Tilman Häuser, Freier Statiker, Sachverständiger und Fachgutachter (BDSF) Tübingen, S.28)

- Gerne würden wir die begonnene Arbeit mit dem Schüler auch in den oberen Klassen fortsetzen und die individuelle Förderplanung in Richtung Berufsleben anbieten. Wir sind davon überzeugt, dass das SBBZ noch besser in der Lage wäre Schüler und Schülerinnen mit festgestelltem Förderbedarf auf das berufliche Leben vorzubereiten. So könnten wir Brüche vermeiden und einen begonnen guten Weg weiter beschreiten.
- Der Weg in die benachbarten SBBZs mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ca. 10-15 Kilometer, wird manchmal gescheut. Die Verkehrsanbindungen sind oft nicht ausreichend, so dass die Entscheidung der Eltern für die Werkrealschule oftmals auch eine Entscheidung für die Schule vor Ort ist und weniger für die Schule, die dem Schüler ein adäquates Angebot machen kann.
- Da unsere Arbeit stark über Gestaltung von Beziehungen zu den Schülern funktioniert, könnte die geschaffene Basis weiter genutzt werden, damit sich die uns anvertrauten Jugendlichen weiterentwickeln ohne die Erfahrung eines Bruches.
- Schülerinnen und Schüler, die den Wunsch haben, ihren Abschluss in einer inklusiven Beschulung an der Werkrealschule zu machen, könnten wir im Haus begleiten.
- In der Parkschule Kressbronn leben das SBBZ und das Bildungszentrum seit vielen Jahren in einer guten Gemeinschaft. So sind Kooperationen auf verschiedenen Ebenen entstanden, die von beiden Seiten gepflegt und gelebt werden.

Vor Ort gibt es potenzielle Partner, die mit dem SBBZ gemeinsam Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Förderangebot zum Abschluss der Werkrealschule führen könnten.

Bereits im Vorfeld wurde die Bereitschaft dazu signalisiert.

Warum gerade jetzt?

Seit einiger Zeit denkt die Gemeinde Kressbronn nun über eine Sanierung und Erweiterung des Schulstandortes Parkschule nach. Planungen und Gespräche mit Schulentwicklungsplanern und Architekten wurden geführt.

Im Zuge dessen war klar, dass auch das beheimatete SBBZ Lernen weitere Räume erhalten soll, um vorhandene und auch neue Konzepte und auch den Ganztagesbetrieb besser realisieren zu können.

Inzwischen haben Architekten konkrete Pläne vorgelegt, die nun wahrscheinlich im Januar 2020 im Gemeinderat auf Zustimmung stoßen und genehmigt werden. Mit der Sanierung des bestehenden Gebäudes wurde im Dezember 2019 schon begonnen, ein Erweiterungsgebäude wird in ca. 2-3 Jahren zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat wurde über die Absicht des SBBZ Lernen, die Hauptstufe bis Klasse 9/ 10 zu erweitern, bereits informiert und steht der Idee wohlwollend gegenüber. Dies berichteten mir Vertreter der Gemeinde nach einer Klausurtagung des Gemeinderates.

Das Kollegium des SBBZ L Parkschule ist motiviert und würde die Herausforderung am Standort Parkschule eine Hauptstufe mit den Klassen 7-10 aufzubauen gerne annehmen.

Mit den neu entstehenden räumlichen Verbesserungen wäre dies nun bald realisierbar.

Jetzt ist der passende Moment das SBBZ Lernen in Kressbronn weiter bis Klasse 9/ 10 aufzubauen.

Wir freuen uns über Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung.

Gabriele Biegert, Rektorin SBBZ L Parkschule

2. Dezember 2019